

# Schwwestern gefunden

**UNTERSTÜTZUNG** Lauterbacher SI Club mit Club aus Rumänien verschwistert / Spende des Benefizkonzertes übergeben

**LAUTERBACH/CLUJ** (red). Anlässlich des 20. Geburtstages des Club Soroptimist International Cluj Napoca fuhr eine achtköpfige Delegation des Clubs Lauterbach nach Cluj (Klausenburg), wo sie ein äußerst umfangreiches Programm und überwältigende rumänische Gastfreundschaft erwartete. Ferner übergaben sie dort die Spende aus einem Benefizkonzert im Juni dieses Jahres.

Nach einem ersten Willkommensabend veranstaltete der Club Cluj Napoca anlässlich seines 20. Geburtstages einen ganztägigen Workshop zum Thema „Stop human trafficking“. Hierbei referierten Staatsanwältinnen, Kommissarinnen sowie Sozialarbeiterinnen und Psychologinnen über ihre Aufklärungsarbeit und ihren Kampf gegen Zwangsprostitution, die Verschleppung von Frauen, aber auch die Versklavung von Kindern und Männern, zum Beispiel auch auf deutschen Großbaustellen. In beeindruckenden Referaten erklärten sie ihre Arbeit: von der Aufklärung, um zu verhindern, dass junge Frauen auf die Tricks von Schleusern reinfallen, bis hin zu der Resozialisierung der Opfer, die, wenn sie sich befreien konnten, in ihrer Heimat dann oftmals geächtet vor dem gesellschaftlichen Aus stehen.



Mitglieder des SI Club Lauterbach Vogelsberg bei ihrem Besuch in Rumänien mit Schwestern des Laura Chitu SI Club Cluj Napoca und Betreuerinnen des Kinderheims in Cluj Napoca.  
Fotos: Langstein

Der Club Soroptimist Lauterbach-Vogelsberg hatte bereits im Rahmen der internationalen Frauenwoche eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema veranstaltet und Spendengelder gesammelt. Der Workshop zeigte einmal mehr, wie wichtig die Arbeit zu diesem Thema ist. Auch in Zukunft wird der Lauterbacher Club sich bemühen, die Arbeit hierzu weiter zu unterstützen. Der Abend sowie der folgende Tag

stand dann ganz im Zeichen der unglaublich warmherzigen und großzügigen rumänischen Gastfreundschaft mit viel kulturellen Highlights, viel Essen und dem ein oder anderen selbstgebrannten Schnaps.

Am nächsten Abend erfolgte dann in einer feierlichen Zeremonie die Unterschrift unter die offizielle Verschwisterungsurkunde in Anwesenheit von Vertreterinnen aller rumänischen Clubs sowie Clubschwestern aus Dänemark und der Türkei. Der Abend klang spät in der Nacht nach einem feierlichen Galadinner mit noch mehr kulturellen Darbietungen aus.

Am folgenden Tag besuchte die Delegation weitere kulturelle Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Am Abreisetag erfolgte dann noch der Besuch einer Berufsschule, die nach einem ähnlichen Konzept wie die Vogelsbergschule arbeitet, sowie die Spendenübergabe des Erlöses des Benefizkonzertes, welches gemeinsam von dem Lions Club und dem Club Soroptimist Lauterbach im Juni in Frischborn organisiert worden war, an ein Kinderheim in Cluj. Die beiden regionalen Bands Desert Oak und Sixx hatten das Publikum begeistert; es kamen Spenden in Höhe von 2000 Euro zusammen. Das Kinderheim in Cluj Napoca ist ein einmaliges Projekt in der ganzen Gegend von Cluj.

Es arbeitet ähnlich wie das Lauterbacher „Haus am Kirschberg“ – eine Besonderheit in Rumänien. Ursprünglich wurde das Kinderheim gegründet, um zurückgelassenen Kindern ein zu Hause zu geben, bis sie in eine Pflegefamilie, Adoptivfamilie oder in ein Pflegeheim für Kinder ab dem dritten Lebensjahr kommen. Was fehlt, ist die Unterstützung von jungen alleinerziehenden Müttern, zum Teil noch minderjährig. Im Zuge dieses Bedarfs hat das Kinderheim sein Konzept in den letzten Jahren entsprechend angepasst. Die Betreuerinnen des Kinderheims bieten den jungen Müttern die Chance, eine gute Betreuung für ihre unter drei jährigen Kinder und zeitgleich selbst Hilfe für ihren weiteren Lebensweg zu erhalten. Das Haus selbst wurde von amerikanischen Missionaren angeschafft und regelmäßig unterstützt, die laufenden Kosten für Wasser, Strom, Heizung, die Kosten für Spielsachen, Bastelmaterial, Kleidung, Windeln, Essen und so weiter müssen selbst aufgebracht werden. Die Spende wurde daher mit großer Dankbarkeit von den Betreuerinnen des Kinderheims entgegengenommen.

Voller unvergesslicher Eindrücke und mit vielen neuen Ideen für gemeinsame Projekte kehrte die Delegation bewegt, motiviert und leicht erschöpft nach Lauterbach zurück.



Laura Chitu, Präsidentin SI Club Cluj Napoca, und Ellen Langstein, Präsidentin SI Club Lauterbach Vogelsberg.